

PRESSEINFORMATION

Zukunft entdecken

Polytechnische Gesellschaft setzt Vortragsreihe
am 13. Februar 2018 fort

Frankfurt, 6.02.2018

Seit fast 200 Jahren veranstaltet die Polytechnische Gesellschaft eine Vortragsreihe und schafft damit ein Podium für Information, Austausch und Diskussion in Frankfurt. Von Februar bis Mai 2018 finden wieder zehn Vorträge von renommierten Referenten und Referentinnen zu lebensnahen Zukunftsthemen jeweils dienstags Abend bei freiem Eintritt statt.

„Polytechnisch“ – das bedeutet „sich auf viele Künste verstehen“. Die Polytechnische Gesellschaft leitet daraus ihren Auftrag für vielfältige Themen ebenso wie für lebenslanges Lernen daraus ab. Unter dem Titel „Zukunft entdecken“ präsentiert sie aktuelle, spannende und manchmal auch kontroverse Veranstaltungen. Das Spektrum reicht dabei von Biologie bis Bildung, von Stadtplanung bis Sprachforschung. Einen Schwerpunkt bilden in der Reihe ab Februar 2018 drei Vorträge zu den Auswirkungen menschlicher Eingriffe in die Natur. Dabei geht es um die Erfolgsgeschichte des Homo sapiens aus evolutionsbiologischer Sicht, um domestizierte Ökosysteme am Beispiel von Gewässern und um die Veränderungen des Golfstroms durch Klimaerwärmung. Ein Höhepunkt ist unser hochkarätig besetzter Themenabend „Multikulti oder Leitkultur: Wie viel Fremdes vertragen wir?“. Weiterhin geht es um die deutsche Sprache, um Gravitationswellen und um Konzepte für bezahlbares Wohnen. In der zweiteiligen Veranstaltung „Vortrag, Diskurs“ erfahren die Hörer und Hörerinnen zunächst, wie Deutschland hinsichtlich neuer, digitaler Lehr- und Lernwege aufgestellt ist und was eine moderne Bildungsstrategie verlangt, um im Anschluss praxisbezogen über den schulischen Alltag zu sprechen. Aus dem Bereich Politik bieten wir einen Vortrag über die liberale Weltordnung und aus der Kultur eine Veranstaltung unter dem Titel „Licht: Ursprung und Spiegel der Kultur“ an.

Prof. Dr. Bruno Streit vom Institut für Ökologie, Evolution und Diversität der Goethe-Universität Frankfurt am Main eröffnet am Dienstag, 13. Februar um 19:00 Uhr im Hörsaal HIV im Hörsaalgebäude, Mertonstraße 17 – 21, 60325 Frankfurt am Main die Vortragsreihe „Zukunft entdecken“. Der Biologe befasst sich mit dem Erscheinen und Wirken der Gattung Homo sapiens (moderner Mensch). Wie hat sich der Mensch in den 300.000 Jahren seines Bestehens vermehrt und verbreitet? Welches evolutionsbiologische Erbe bringt er mit? Was waren die Gründe für Migration und welche Veränderungen riefen Sesshaftigkeit und Hochkulturen hervor? Streit wird seinen Vortrag mit einem Blick in die Zukunft beenden: Steht die Gattung vor dem Kollaps? Was erwartet uns noch in diesem Jahrhundert?

Die Vortragsreihe „Zukunft entdecken“ der Polytechnischen Gesellschaft findet in Kooperation mit der Frankfurter Sparkasse, der Goethe-Universität Frankfurt am Main, hr-INFO und den beiden Tochterinstituten der Polytechnischen Gesellschaft, Kuratorium Kulturelles Frankfurt (KKF) und Kunstgewerbeverein Frankfurt am Main, statt.

Terminübersicht

13. Februar 2018

7,6 Milliarden bis dato – Herkunft, Wachstum und Zukunft des Homo sapiens
Prof. Dr. Bruno Streit
Campus Bockenheim, Hörsaal IV, Mertonstraße 17 – 21, 60325 Frankfurt am Main

20. Februar 2018

Schneller, kürzer, lässiger – Unsere Sprache im Wandel
Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt
Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

27. Februar 2018

Von Schwarzen Löchern, Neutronensternen und Gravitationswellen
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Stöcker
Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

6. März 2018

Wohnen für Alle
Peter Cachola Schmal
Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

20. März 2018

Domestizierte Gewässer und das Ende der Natur
Prof. Dr. Klement Tockner
Campus Bockenheim, Hörsaal IV, Mertonstraße 17 – 21, 60325 Frankfurt am Main

27. März 2018

Themenabend: Vorträge und Diskussionen
Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Multikulti oder Leitkultur: Wie viel Fremdes vertragen wir?

Hakan Çelik
Prof. Dr. Mathias Rohe, M. A.
Prof. Dr. Susanne Schröter
Moderation: Volker Siefert

17. April 2018

Licht: Ursprung und Spiegel der Kultur

Matthias Wagner K

Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main

24. April 2018

Vortrag und Diskurs

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Digitalisierte Schule = Schule der Zukunft?

Prof. Dr. Birgit Eickelmann

Praxis Schule „Lernen und Lehren in der digitalisierten Welt.“

Ein Gespräch mit Andreas Hofmann und Florian Borns

8. Mai 2018

Klimawandel: Was passiert mit dem Golfstrom?

Prof. Dr. Mojib Latif

Campus Bockenheim, Hörsaal IV, Mertonstraße 17 – 21, 60325 Frankfurt am Main

15. Mai 2018

Die liberale Weltordnung in der Krise?

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Der Eintritt ist frei, Beginn: 19:00 Uhr

Die Tugend besteht im Handeln

Die Polytechnische Gesellschaft lebt für die Werte der Aufklärung. Sie setzt sich für Kultur, Wissenschaft, Soziales und eine lebendige Stadtgesellschaft ein. In diesem Sinne hat sie in ihrer 200-jährigen Geschichte immer wieder Vereine, Institutionen, Schulen etc. in Frankfurt gegründet, um Bildung zu fördern, Innovationen anzuregen und Not zu lindern. Einige arbeiteten temporär, andere existieren bis heute fort. So zum Beispiel die Frankfurter Sparkasse von 1822, die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, die Wöhlerschule oder das Institut für Bienenkunde. Sieben Institute sind als Tochterinstitute der Polytechnischen Gesellschaft eng verbunden: die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, die Wöhler-Stiftung, der Kunstgewerbeverein in Frankfurt am Main e. V., das

Institut für Bienenkunde, das Kuratorium Kulturelles Frankfurt e. V., der Verein zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker e. V. und die Stiftung Polytechnische Gesellschaft. Sie setzen sich für die Ziele der Muttergesellschaft ein und werden bis heute maßgeblich von der Polytechnischen Gesellschaft finanziell unterstützt. Die jüngste Gründung fand im Jahr 2005 mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft statt. Durch den Verkauf ihrer Anteile an der Frankfurter Sparkasse an die Hessische Landesbank konnte die Polytechnische Gesellschaft ihre Stiftung mit einem Stiftungskapital von circa 400 Millionen Euro ausstatten. Weiterhin veranstaltet die Polytechnische Gesellschaft eine seit mehr als 150 Jahren durchgängig laufende Vortragsreihe, die aktuelle Themen aufgreift. Die jährliche Vergabe des Kammermusikpreises der Polytechnischen Gesellschaft und die Förderung anderer Projekte runden das Spektrum des Engagements ab. Die rund 330 Mitglieder der Polytechnische Gesellschaft engagieren sich persönlich und ehrenamtlich. Sie sind unabhängig, erfahren, vernetzt und offen für Neues.

Informationen

- Mehr über die Polytechnische Gesellschaft www.polytechnische.de
- Diese Pressemitteilung finden Sie auch unter www.polytechnische.de/presse/

Pressekontakt Polytechnische Gesellschaft

Annika Glose | Referentin für Projekte und PR
Telefon (069) 789 889-32
glose@polytechnische.de